

# Kundendokumentation

---

Inbetriebnahme des ICE1-8IOL-G60L-V1D mit dem IO-Link Device Tool von  
TMG

## Vorwort

Das IO-Link Device Tool bietet dem Anwender die Möglichkeit eine Verbindung mit einem IO-Link Master aufzubauen, um Diagnosemeldungen zu empfangen und IO-Link Device Parameter zu ändern. Die Benutzeroberfläche erlaubt die Beobachtung von Prozessdaten, Statuswerten und Device-Informationen. Das Tool bietet vollständige Kompatibilität mit IO-Link V1.0 und V1.1.

Neben Pepperl+Fuchs werden weitere IO-Link Master von Herstellern wie: Balluff, Lumberg, Molex, und Murrelektronik unterstützt.

**Sie können eine 30-Tage Testlizenz unter folgendem Link herunterladen:**

**<http://io-link-device-tool.tmgte.de>**

Nach Ablauf der Testlizenz kann die Software nicht mehr gestartet werden, bis ein gültiger Lizenzschlüssel erworben wurde. Eine erneute Installation der Software ist nicht möglich. Um eine gültige Lizenz zu erwerben, wenden Sie sich bitte an TMG.

### Contact:

TMG Technologie Management Gruppe

Technologie und Engineering GmbH

Zur Gießerei 10

76227 Karlsruhe

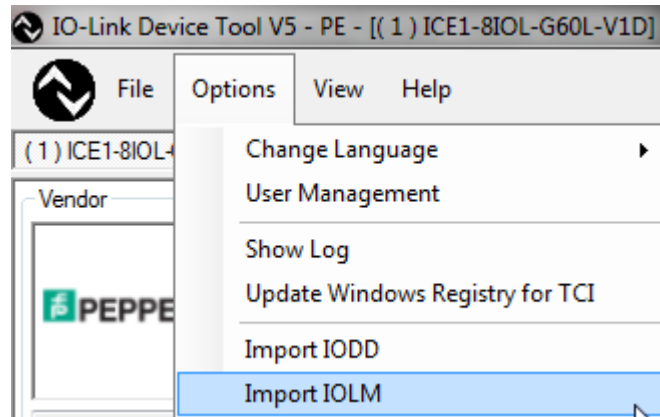
Phone +49 721 82 806 0

Telefax +49 721 82 806 10

E-Mail: [info@tmgte.de](mailto:info@tmgte.de)

## Inbetriebnahme des ICE1-8IOL-G60L-V1D

1. Installieren Sie TMG's IO-Link Device Tool
2. Starten Sie die IO-Link Device Tool Software
3. Importieren Sie die IOLM (IO-Link Master Description) Dateien: Options → Import IOLM



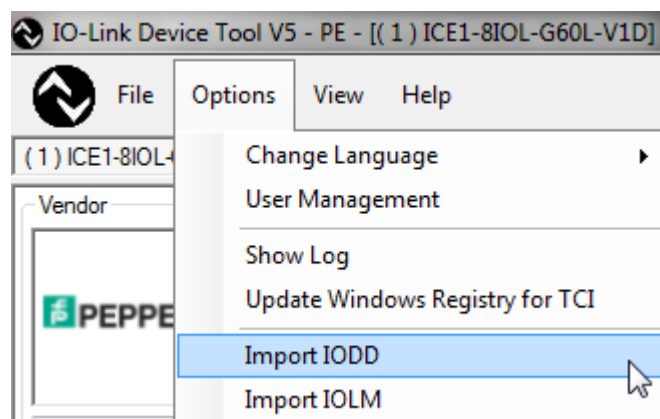
Bemerkung:

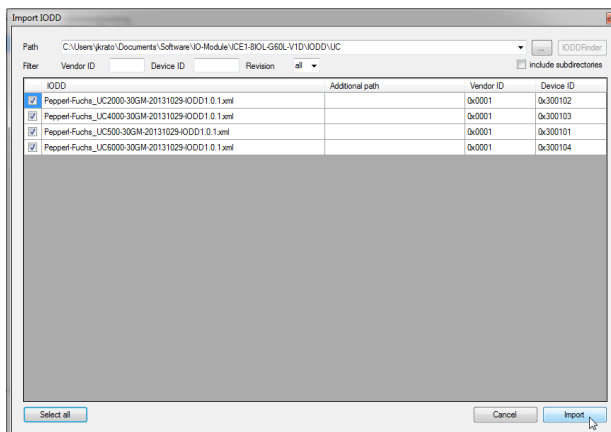
*IOLM Dateien finden Sie auf unsere Pepperl+Fuchs Homepage:*

*Pepperl-Fuchs-ICE-8IOL-G60L-V1D-EIP-\*.xml → EtherNet/IP Schnittstelle*

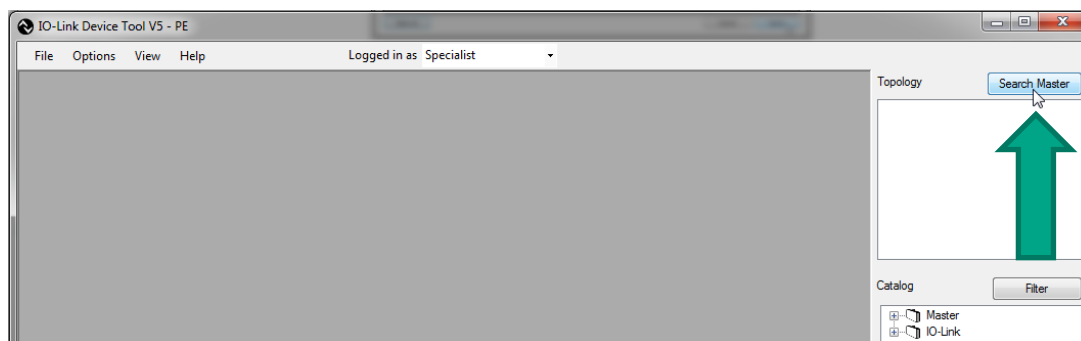
*Pepperl-Fuchs-ICE-8IOL-G60L-V1D-PN-\*.xml → PROFINET IO Schnittstelle*

4. Importieren Sie die benötigten IODD (IO-Link Device Description) Dateien: Options → Import IODD

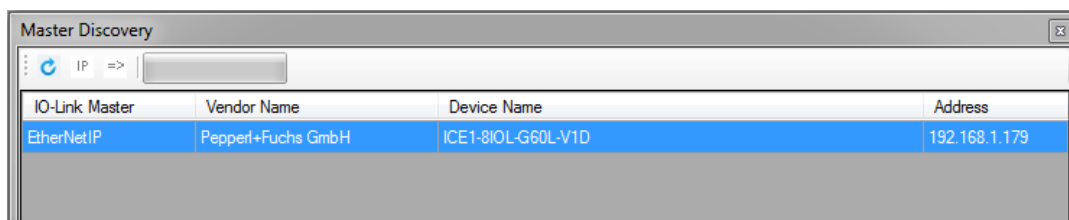




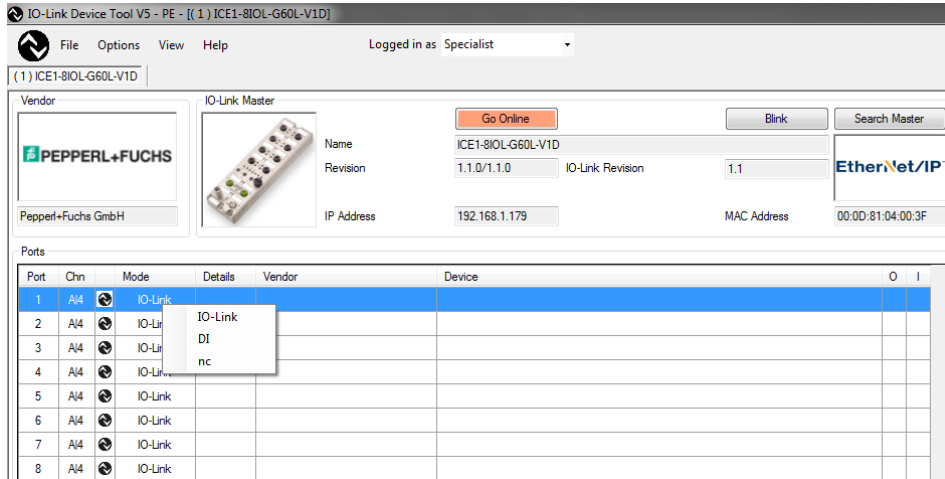
5. Durchsuchen Sie das Netzwerk nach verfügbaren ICE-8IOL-G60L-V1D Mastermodulen → Klicken Sie hierfür auf „Search Master“



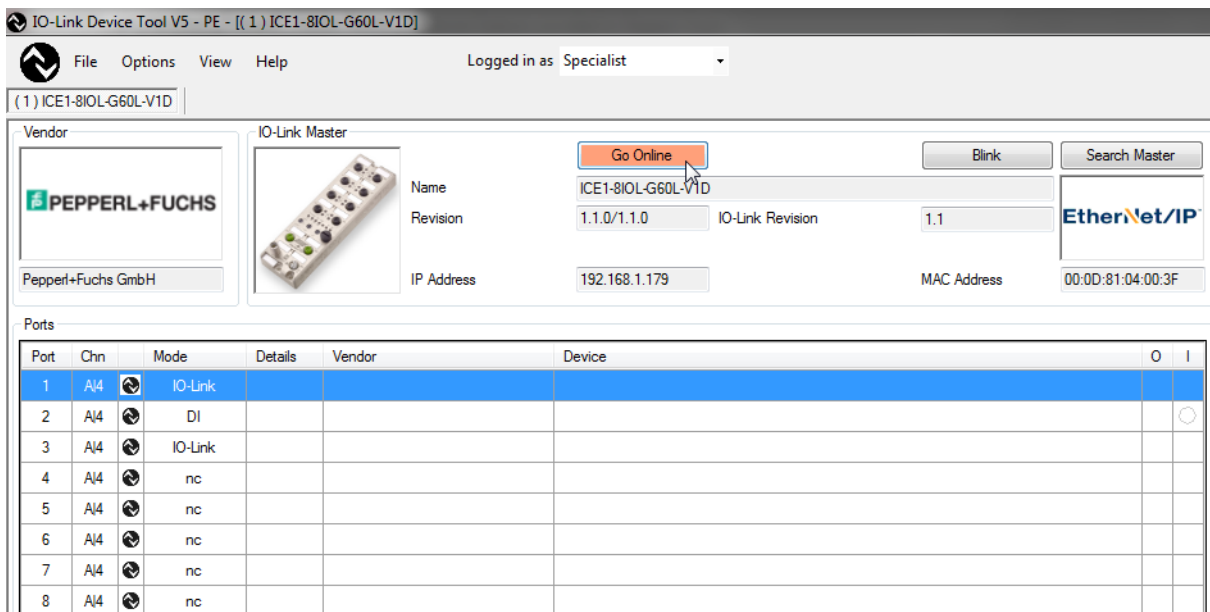
6. „Master Discovery“ zeigt alle gefundenen ICE-8IOL-G60L-V1D Mastermodule an. Fügen Sie das bevorzugte Modul mit einem Doppelklick Ihrem Projekt hinzu



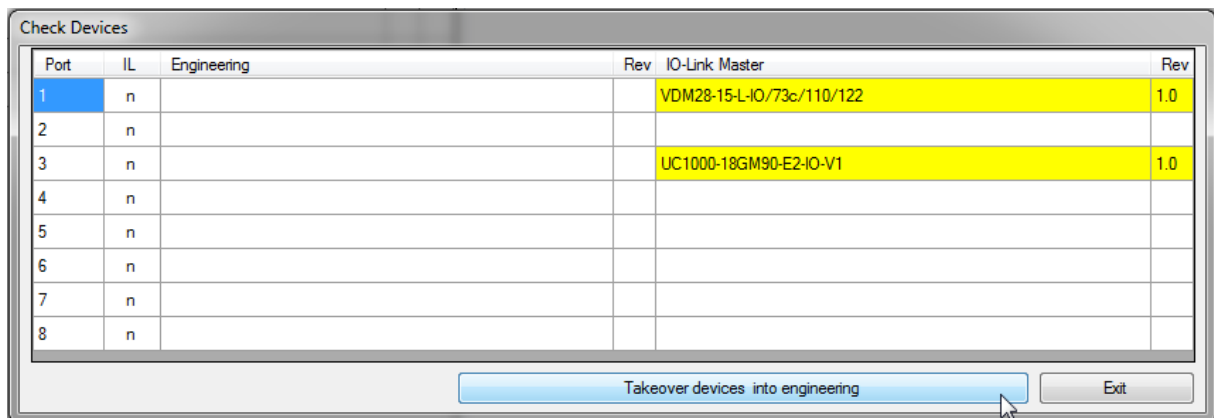
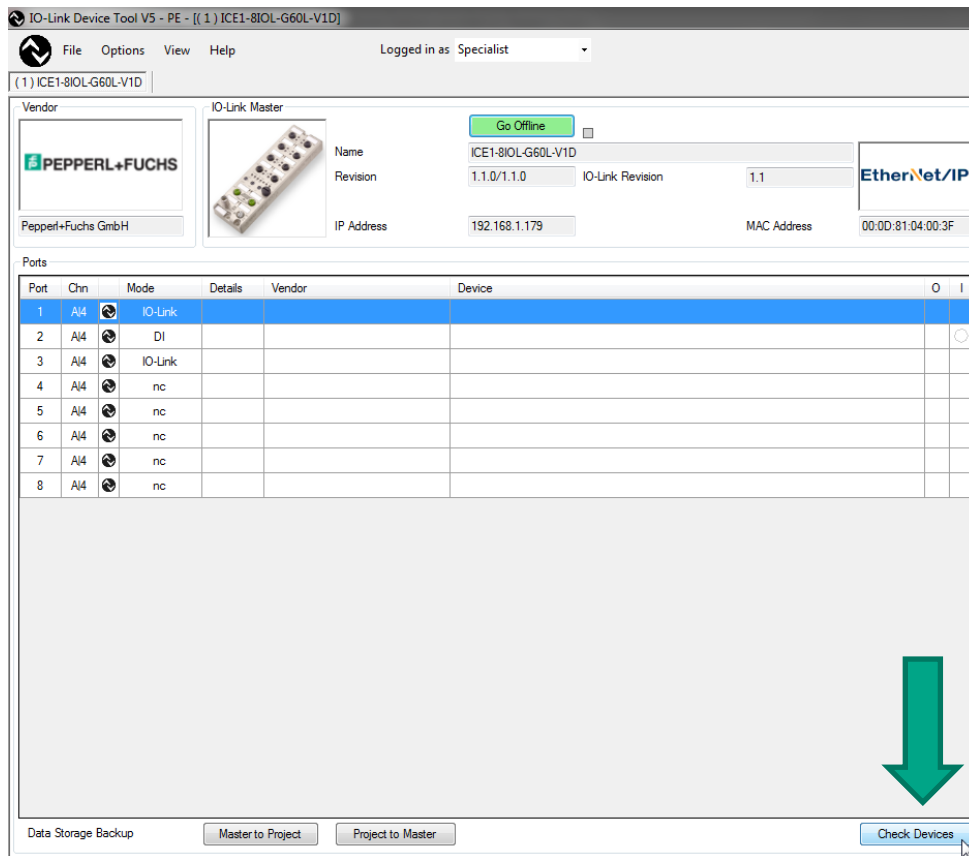
7. Richten Sie die gewünschte Portkonfiguration mittels Rechtsklick auf die „Mode“-Spalte ein.
  - a. IO-Link = IO Link COM Mode
  - b. DI = Digitaler Eingang
  - c. nc = nicht verbunden



8. Klicken Sie auf “Go Online”, um eine Verbindung zwischen IO-Link Device Tool und ICE-8IOL-G60L-V1D herzustellen. Gleichzeitig erfolgt ein Herunterladen der eben durchgeführten Konfiguration in das Mastermodul



- Wählen Sie „Check Devices“ aus, um alle angeschlossenen IO-Link Devices angezeigt zu bekommen. Fügen Sie die Geräte per Klick auf „Takeover devices into engineering“ Ihrem Projekt hinzu



- Per Doppelklick auf ein gelistetes IO-Link Device gelangen Sie in dessen interpretiert IODD Ansicht. Dort haben Sie die Möglichkeit Parameter zu ändern oder Prozessdaten und Geräteinformation einzusehen

The screenshot shows the 'IO-Link Device Tool V5 - PE - [(1) ICE1-8IOL-G60L-V1D]' window. The 'IO-Link Master' section displays the following details:

- Name:** ICE1-8IOL-G60L-V1D
- Revision:** 1.1.0/1.1.0
- IO-Link Revision:** 1.1
- IP Address:** 192.168.1.179
- MAC Address:** 00:0D:81:04:00:3F

The 'Ports' table below shows the configuration for 8 ports:

Port	Chn	Mode	Details	Vendor	Device	O	I
1	A14	IO-Link		Pepperl+Fuchs GmbH	VDM28-15-L-IO/73c/110/122		
2	A14	DI					
3	A14	IO-Link		Pepperl+Fuchs GmbH	UC1000-18GM90-E2-IO-V1		
4	A14	nc					
5	A14	nc					
6	A14	nc					
7	A14	nc					
8	A14	nc					